

[13713.] Ein nicht zu junger Gehilfe, dem man mit Beruhigung die Verlagsbranche sowie die deutsche Correspondenz unseres Geschäftes überlassen könnte, findet per 1. Juni eine dauernde Anstellung bei uns. Unsichere Arbeiter jedoch, die erst ihre weitere Ausbildung bei uns fortzusetzen wünschten, sind ausgeschlossen.

Brünn, 10. März 1884.

C. Winkler's Buchhdlg.
(Winkler & Wehowski).

[13714.] In einem größeren Sortiment Berlins soll ein selbständiger Posten dauernd besetzt werden. Nur durchaus erfahrene ältere Gehilfen wollen sich melden. Kenntniß des Französischen ist unerlässlich.

Offerten mit Angabe des Näheren wolle man unter der Chiffre P. 10. an die Exped. d. Bl. richten.

[13715.] Ein gebildeter Buchhändler u. tüchtiger Geschäftsmann findet in der Verlagsbuchhandlung einer größeren Stadt im Falle entsprechender Befähigung jetzt oder später eine angenehme Stellung.

Nachdem er sich hinreichend eingearbeitet, wird beansprucht, daß er nicht nur den Prinzipal zu vertreten weiß, sondern insbesondere auch es versteht, zu event. neuen Unternehmungen des Prinzipals die zweckentsprechendsten Arrangements selbständig zu treffen und dieselben der Generalidee entsprechend selbständig aus- und durchzuführen.

Mit dem Gehalte wird bei entsprechender Leistung nicht geklagt werden und wolle der Betreffende das ihm im ersten Jahre angemessen erscheinende Gehalt im Bewerbungsschreiben gleichzeitig mit angeben.

Offerten sub Z. V. X. befördert die Exped. d. Bl.

[13716.] Für ein Sortimentsgeschäft einer kleinen Stadt Westpreußens wird ein älterer tüchtiger Gehilfe gesucht.

Der selbe muß, da der seitherige Besitzer des Geschäftes gestorben ist, in der Lage sein, dasselbe selbständig zu führen.

Es wollen sich nur solche Herren melden, die sehr gute Zeugnisse aufzuweisen haben, denen das Papiergeschäft nicht fremd ist und welche bereits in kleinen Städten conditionirt.

Das Geschäft soll event. auch verkauft werden und ist somit Herren, welche sich selbständig zu machen beabsichtigen, Gelegenheit geboten, durch eigene Thätigkeit in demselben den Werth des Geschäftes vorher selbst zu prüfen. Offerten werden unter P. W. # 16. durch Herrn F. Volkmar in Leipzig erbeten.

[13717.] Gesucht wird zum Antritt im Mai ein tüchtiger Gehilfe mit guten Sortimentskenntnissen. Es wollen sich nur solche Herren melden, die Primäreferenzen besitzen und schnelle, sichere Arbeiter sind. Offerten werden unter R. N. durch Herrn F. L. Herbig in Leipzig erbeten.

[13718.] Ein Antiquariatsgehilfe mit nachweislich guter Befähigung und Sprachkenntn., der hauptsächlich am hies. Plage bereits thätig war u. auf dauerndes Engagement reflectirt, der auch sogleich oder in Kürze eintreten könnte, möge sich melden bei **Moriz Stern** in Wien, Rärnthnerstr. 40.

[13719.] Ein junger Buchhändler findet als Volontär in meinem Verlagsgeschäft sofort Placement. Offerten direct zu senden an **Ad. Gesewitz**, Verlag in Frankfurt a/M.

[13720.] In einem mittleren Sortiment in einer schön gelegenen Stadt Süddeutschlands ist die Stelle eines Volontärs zu besetzen. — Herren, welchen es darum zu thun ist, sich weiter auszubilden, werden um Einsendung ihrer Offerten unter J. P. 66. durch die Exped. d. Bl. ersucht.

[13721.] Für eine Buchhandlung in einer der schönsten Städte Oberitaliens wird ein Lehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. Da die betr. Stadt wegen ihrer herrlichen Lage sich eines lebhaften Fremdenbesuches erfreut, so würde nicht allein die italienische Sprache auf leichte Weise zu erlernen sein, sondern auch Gelegenheit geboten, Fertigkeit in der englischen und französischen Umgangssprache zu erhalten. Anmeldungen bittet man an die Buchhandlung **Meyer & Zeller** in Zürich zu richten.

[13722.] Lehrlingsstelle. In einem Sortimentengeschäfte einer großen süddeutschen Universitätsstadt ist zu Ostern oder zum Herbst eine Lehrlingsstelle zu besetzen.

Reflectenten, bei denen eine gute Vorbereitung auf Gymnasium oder Realschule vorausgesetzt wird, wollen sich unter Beifügung ihrer Photographie und des letzten Schulzeugnisses unter Chiffre A. S. # 94. durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig bewerben.

[13723.] Zum 1. April a. c. kann bei mir ein junger Mann mit Gymnasialbildung als Lehrling eintreten.

Berlin W., Friedrichstr. 160.

Paul Scheller's Kunst- u. Buchhdlg.
(Paul Sonntag).

Gesuchte Stellen.

[13724.] Für Berlin. — Ein älterer Gehilfe, 32 Jahre alt, geb. Berliner, seit 16 Jahren dem Buch- und Musikhandel angehörend, sucht passende Stellung in Berlin in einem Verlagsgeschäft (Buch- oder Musikverlag).

Beste Zeugnisse und Empfehlungen; Antritt nach Uebereinkunft.

Offerten sub A. B. 9569. befördert die Exped. d. Bl.

[13725.] Ein Sortimentler sucht Stellg. i. einem hiesigen Verlagsgeschäft. Realschulbildg. — Englisch u. Franz. — War auch im Auslande thätig. — Gef. Off. sub C. A. 40. durch die Exped. d. Bl. Persönl. Vorstellg. könnte sofort erfolgen.

[13726.] Ein seit 7 J. d. Buchh. angehör. j. Mann sucht Stellung in e. hiesigen Antiqu. od. Sort. — Näheres auf Wunsch mündlich. Gef. Off. sub F. F. 30. an die Exped. d. Bl.

[13727.] Junger Antiquar wünscht behufs weiterer Ausbildg. Stellg. in e. Antiqu. Persönl. Vorstellg. event. umgehend. Gef. Off. sub G. G. 20. an die Exped. d. Bl.

[13728.] Wir suchen für den Sohn eines befreundeten Collegen eine Gehilfenstelle. Der junge Mann hat eine vorzügliche wissenschaftliche und buchhändlerische Ausbildung empfangen und würde seine Sprachkenntnisse — er spricht und schreibt außer seiner Muttersprache französisch, englisch und russisch — in einem großen Sortiment mit Fremdenverkehr am besten verwerten.

Wir erklären uns zu weiterer Auskunft u. Einsendung einer Photographie bereit.

Berlin, im März 1884.

Mitscher & Köstel.

[13729.] Ein verheiratheter Mann von einigen dreißig Jahren, der französischen und englischen Sprache in Wort und Schrift durchaus mächtig, durch eine nahezu zwanzigjährige Thätigkeit in geachteten Handlungen des In- und Auslandes in allen Arbeiten des Sortiments und Verlags durchaus bewandert, sucht eine feinen Kenntnissen entsprechende Stellung.

Suchendem steht ein nicht unbedeutendes Capital zur Verfügung; event. wäre derselbe daher in der Lage, eine Caution zu stellen, oder würde er auch auf eine Stellung reflectiren, in welcher ihm späterhin Gelegenheit geboten würde, sich an dem Geschäfte zu betheiligen oder dasselbe für seine Rechnung zu übernehmen. Gef. Offerten sub Chiffre M. No. 25. befördert die Exped. d. Bl.

[13730.] Ein junger Mann, der seit 2½ J. den 1. Gehilfenposten in einem bekannten württ. Sortiment bekleidet, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehlungen seines jetzigen Chefs, bis 1. Mai oder auch früher anderweit. Stellg. im Sortiment oder Verlag. Suchender gehört 9 Jahre dem Buchhandel an, ist gänzlich militärfrei, besitzt Sprachkenntnisse und reflectirt auf einen womögl. dauernden Posten. Offerten erbeten unter Chiffre M. S. durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig.

[13731.] Für einen tüchtigen Gehilfen, dessen Fleiß und Arbeitsliebe ihn zu einem sehr schätzenswerthen Mitarbeiter machen, der auch in 7-jähriger Praxis sich vorzügliche Sortimentskenntnisse angeeignet hat, suchen wir zum 1. Mai d. J. eine feinen Leistungen entsprechende Stellung, mögl. in Norddeutschland.

Güstrow.

Opit & Co.

[13732.] Einer meiner Gehilfen, der 15 Jahre im Buchhdl. sucht Stelle in einem Verlage. Er spricht u. schreibt französl. u. engl. Antritt ev. sogleich. Zur weit. Auskunft. bin ich g. bereit.

Triest, März 1884.

F. v. Schimpff.

[13733.] Für Leipzig. — Ein seit 15 Jahren im Buchhandel und Nebenbranchen, speziell im Commissionsgeschäft thätiger Gehilfe, zuverl. Arbeiter, bittet um Stelle, resp. Beschäftigung als Schreiber. Gef. Offerten unter A. B. 5. durch Herrn Rich. Kahle in Leipzig, Nürnbergerstraße 3—5, erbeten.

[13734.] Für einen jungen Mann, 24 Jahr, mit Gymnasialbildung bis Unterprima, der seine Lehrzeit bei mir gut bestand und in seinen Arbeiten als zuverlässig zu empfehlen ist, suche ich z. 1. April oder später eine Gehilfenstelle im Sortiment.

Gust. Gensel in Grimma.

Besetzte Stellen.

[13735.] Den Herren Bewerbern um die von mir offerirte Gehilfenstelle mit Dank zur Nachricht, daß die Stelle besetzt ist. Die gefälligst gesandten Photographien erfolgen demnächst zurück.

Rostock.

Hermann Koch.

Bermischte Anzeigen.

Zur O.-M. 1884

[13736.] bitte ich dringend Verwechslungen mit der Firma **E. Mecklenburg** zu vermeiden.

Berlin C. **H. R. Mecklenburg,**

Verlag d. wortgetr. Uebers. etc.